



Liebe Clubmitglieder,

Es reisst nicht ab, wir sind, Dank Jörg, jetzt schon beim Stand von 2016.

Lasst's Euch gut gehen,
Peter

F40 in Rüsselsheim

F40 Der Ferrari F40 ist ein Supersportwagen, den der italienische Sportwagenhersteller Ferrari von 1987 bis 1992 baute. Rennsporttechnik wie etwa Karosserieteile aus kohlenstoffaserverstärktem Kunststoff kam zum Einsatz. Enzo Ferrari persönlich trieb 1986 dieses Projekt zum 40-jährigen Firmenjubiläum an, daher auch die Bezeichnung. Der F40 war als bis dahin schnellster und stärkster Ferrari für den Straßeneinsatz technisch und optisch ein besonderes Modell und der letzte Ferrari, der unter der Regie von Enzo Ferrari entwickelt wurde. Und was bringt mir das? NIX ! Zu teuer, viel Plastik und Technik, die, wenn sie in die Grütze geht, Sau viel kostet

Na also dann lieber mit seinem alten Schätzchen das nur ein Bruchteil eines Ferrari kostet am Sonntag nach Rüsselsheim zum F40 Las Brisas fahren schöne Autos und Motorräder schauen und sich lecker bekochen lassen zu einem Preis bei dem man wahrscheinlich für einen F40 aus Maranello noch nicht mal eine Ventilkappe bekommen würde. Ja, in Rüsselsheim hat es schon Gebäude bei Opel gegeben die diesen berühmten Namen trugen da war an das Fahrzeug noch nicht zu denken. Als Ferrari 1947 gegründet wurde hätte das Gebäude schon 5 Jahre das „H-Kennzeichen“ getragen!

Der 1912 errichtete F-Bau beherbergte zunächst die Motorwagen-Reparatur und die Motorkomponenten-Fertigung, die Ersatzteilmontage und -Lagerung, sowie später die Bereiche Kundendienst und Gewährleistung. Als erstes Automobilunternehmen kam bei Opel Mitte der 30er Jahre die Kundendienst-Schule, die Opel Kreditbank, Motorsport, die Qualitätsförderung und vieles mehr dazu.

| | |
|-----------|---------------------------|
| Seite 1-2 | F40 in Rüsselsheim |
| Seite 3 | Geschichten rund ums Auto |
| Seite 4 | Termine/Impressum |





Drehmaschine, Säulenbohrmaschine man fühlt sich wie in der Werkstatt und in der Ecke steht ein Wagen der seltener ist als ein roter F40, Es ist ein Tornax Rex. 1934 begann die Firma Tornax mit der Herstellung eines kleinen Sportwagens namens Tornax Rex. Der im Jahr 1933 selbstentworfenen Wagen mit Zentralrohrrahmen und von Hebmüller eingekleideter Roadsterkarosserie hatte den durch polierte Kanäle leicht frisierten 2-Zylinder-Zweitaktmotor CM700 (700 cm³) vom DKW F4, allerdings mit geänderter Getriebeübersetzung. Als DKW 1936 einen eigenen Sportwagen (DKW Front Luxus Sport) herausbrachte, wurde der Rex wegen Abbruch der Motorenlieferung seitens des DKW-

Werkes nach etwa 150 vertraglich zugesicherten Aggregaten eingestellt.

Also dann, wenn es das nächste Treffen am F40 geben wird werde ich euch eine Info geben... und alleine die Tapas sind wirklich schon eine Reise dorthin Wert! Im diesen Sinne, Muchos recuerdos de mi parte

Jörg

Auch nach dem Krieg folgten immer wieder Wechsel, so zog zum Beispiel der Vorstandsbereich Verkauf und Marketing in das Gebäude ein, bis das Gebäude im Jahre 2007 schließlich von Opel veräußert wurde und neue Nutzungen entstanden.

Bis jetzt ein Geheimtipp sind die Oldtimer Treffen die dieses Jahr schon zum zweiten Mal sonntags dort organisiert werden. Dort findet man nette Leute mit interessanten Fahrzeugen, da steht der Jaguar neben dem Rekord Caravan, und das F40 bietet extra eine Karte mit leckeren Tapas, Salaten und Burgern an die man sich schmecken lassen sollte. Da heißt es südländischer Charme trifft deutsche Industriekultur und das Konzept geht voll auf, das Ambiente im Lokal wird auf alle Fälle die Leute begeistern die ihre Finger in Motoröl stecken wie wir es nur von früher kennen als im Fernseher bei Tilly die Finger in der Palolive Schüssel landeten.



Die aktuelle Kurbelwelle

Es begann 1965, die zugehörigen Geschichten füllen ein Buch,
das ich allerdings nicht schreiben werde.



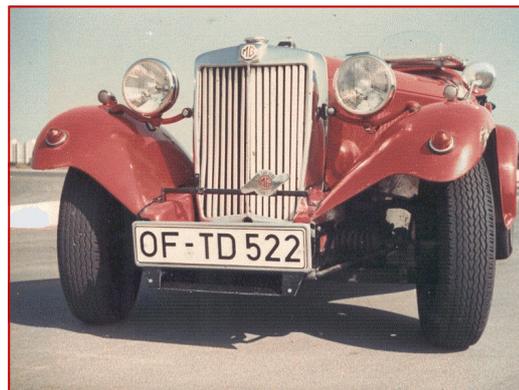
Der 1. 1965
FIAT 600
hat DM 360,00
gekostet



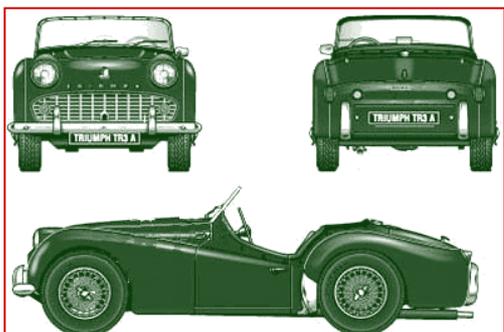
Der 6. 1972
MG Midget MK III



Der 2. 1965
VW 1200 Export !
(in hellblau)



Der 3. 1967
Triumph TR3A
... damit begann
der Leidensweg.



Der 7. 1973
MG TD '52



Der 4. 1968
Austin Mini 1000
(Familienauto)



Der 5. 1970
Austin Sprite MKII



Demnächst folgt der Rest (es werden
aber noch mal 3 Seiten)

Peter

Termine 2017
www.motor-sport-team-lufthansa.de

| | |
|--------------------|-------------------------------|
| 5. - 6. August | 10. Lahn-Taunus-Classic |
| 30. Sept. - 3.Okt. | Herbstausfahrt nach Lenzkirch |



Schon angemeldet ?



**Clubabend an jedem
 1. Dienstag im Monat:
 Steinmarktklause,
 65428 Rüsselsheim - Bauschheim,
 Am Steinmarkt 2**

Anfahrt:
 A 60, Anschlussstelle Bischofsheim,
 rechts Richtung Groß-Gerau,
 dann rechts (bei REAL) Richtung Bauschheim und
 gleich wieder rechts,
 dann links gegenüber dem Einkaufszentrum.

Der Vorstand

- 1. Vorsitzender Hans Kleila
 Tel. 06142-13630
- 2. Vorsitzender Jörg Knodt
 Tel. 06105 33487
- Schatzmeister Ulrich Stucki
 Tel. 06434-8932
- Schriftführer Reinhard Müller
 Tel. 06732-963709

Geschäftsstelle

Motor-Sport Team Lufthansa Frankfurt e.V.
 c/o Ulrich Stucki
 Horstweg 42
 65520 Bad Camberg
 Telefon + Fax: 06434 8932

Redaktion

Peter Alt
 Westerwaldstr. 26-28
 D 63179 Obertshausen
 Telefon: +49 (0)6104-799450
 Fax: +49 (0)6104-799451
 E-Mail: info@pa-classics.de

Die mit Namen oder Signum des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar. Nachdruck - auch auszugsweise - nur nach Rücksprache mit der Redaktion

© pa 12/10